

## Präanalytik-Information

---

April 2009

### EGTA-Spezialröhrchen

für die Blutabnahme zur Bestimmung oxidationsempfindlicher Substanzen z.B. Katecholamine, 5-SCD, Vitamin C,  $\beta$ -Carotin

#### Vorgehensweise:

*(nur für Katecholamine: am liegenden Patienten Venenkatheter mind. 30 Min. vor Blutentnahme legen!  
Details siehe Präanalytik-Information "Patientenvorbereitung für die Bestimmung der Katecholamine")*

1. ca. 3 - 6 ml Blut in EDTA-Monovette abnehmen
2. Blut sofort zentrifugieren (möglichst bei ca. 4 °C)
3. 1 - 3 ml Plasma sofort abnehmen und in EGTA-Spezialröhrchen überführen (bitte anfordern, EGTA-Spezialröhrchen enthalten 50  $\mu$ l einer Mischung aus einem Antikoagulant und einem Oxydationsschutz)
4. Plasma sofort bei -20 °C einfrieren

Falls dies in der Praxis so nicht durchführbar ist, empfehlen wir die Blutabnahme im Labor.

#### Transport:

Immer gefroren transportieren und lagern, ein Auftauen ist unbedingt zu vermeiden!

#### Mindestprobenmengen für die HPLC-Analyse:

Katecholamine:	2 ml Plasma
5-SCD:	2 ml Plasma
$\beta$ -Carotin:	2 ml Plasma
Vitamin C:	1 ml Plasma

---

#### Etikett der Leerröhrchen:

**Labor Lademannbogen**  
Lademannbogen 61, 22339 Hamburg

**EGTA-Spezialröhrchen**  
für oxidationsempfindliche Parameter im Plasma  
(z.B. Katecholamine, Vitamin C,  $\beta$ -Carotin, 5-SCD u.a.)

**Bitte mindestens 1 ml EDTA- od. Heparin-Plasma  
(max. 3 ml) einfüllen, dann mischen und einfrieren!**

Röhrchen im Kühlschrank haltbar bis .....

---

⇒ **Haltbarkeit der EGTA-Röhrchen im Kühlschrank: 4 Wochen (siehe Aufdruck) !**  
**(ggf. Haltbarkeit einer Vorratslösung des Stabilisators im Kühlschrank: 3 Monate)**